



Fakten zur Physiotherapie Schweiz

100%

gearbeitet –
aber nur

85%

bezahlt.

Rund 15% der Arbeit von Physiotherapeut:innen
wird nicht bezahlt.

Die Vergütung der Physiotherapie ist **nicht** **kostendeckend.**

Mit einer durchschnittlichen Vergütung von 68.– Franken pro Stunde sind Miete, Altersvorsorge und Löhne zu bezahlen. Dies ist für eine Physiopraxis in der Schweiz nicht kostendeckend. Und eine Altersvorsorge ist damit kaum finanzierbar.

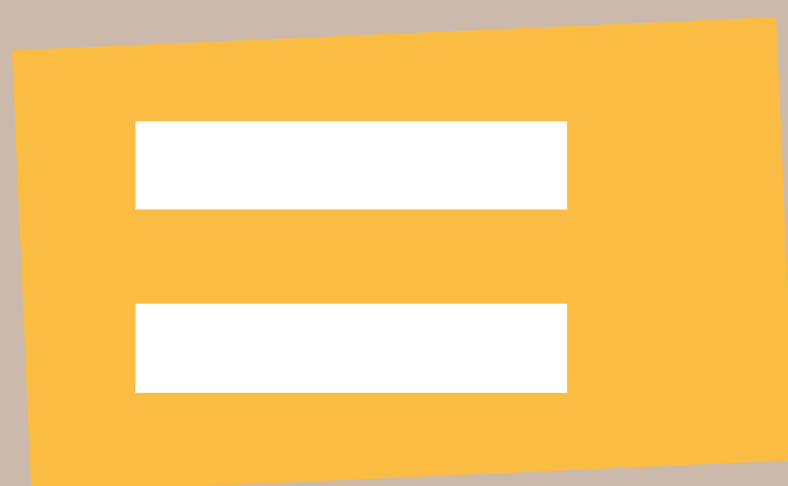
OP

statt

Physiotherapie?

Physiotherapie wirkt kostendämpfend auf das Gesundheitssystem, da sie unter anderem teure Operationen verhindern kann.

Mehr Patient:innen



Mehr Physiotherapie

Es werden zwar mehr Patient:innen behandelt und dadurch steigt die Anzahl der physiotherapeutischen Leistungen. Die durchschnittliche Anzahl der Sitzungen pro Patient:in und Jahr bleibt aber gleich.

Die Physiotherapie
macht

3.6%

der
Gesamtgesundheitskosten
aus.

Physiotherapie macht 2023 nur 3.6% der
Gesundheitskosten in der Schweiz aus.

Die Bevölkerung
wird immer
älter und die
Behandlung dadurch
komplexer.

Aufgrund der demografischen Entwicklung hat die Zahl der komplexen physiotherapeutischen Behandlungen zugenommen.

Die Nachfrage nach Physiotherapie nimmt deutlich zu.

Die Zahl der ärztlichen Verordnungen für Physiotherapie ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen.

90%

sind von der
Physiotherapie
überzeugt.

Rund 90% der Menschen in der Schweiz geben an, dass ihnen die Physiotherapie einen direkten Nutzen gebracht hat.

Seit

10 Jahren

steigende
Anforderungen aber
sinkende Reallöhne.

Die Anforderungen an die Physiotherapie steigen stetig –
die Bezahlung wurde seit fast 10 Jahren nicht angepasst.

Mehr Patient:innen



Mehr Kosten

Die Gesundheitskosten im Bereich Physiotherapie sind im letzten Jahr um 6% gestiegen. Das sind 2.20 Franken pro Person. Die Gesamtkosten stiegen jedoch um 45 Franken pro Person.